

uniVersa-Presseinformation
Nürnberg, 20. Oktober 2022

Homöopathie soll reine Privatleistung werden: Wie Sie am besten vorsorgen

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat nach Medienberichten die Übernahme von homöopathischen Mitteln durch Krankenkassen infrage gestellt. Als Regelleistung wird sie heute schon nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Einige Krankenkassen erstatten sie jedoch als freiwillige Satzungsleistung. Dies soll künftig nach den Plänen der Bundesregierung nicht mehr möglich sein. Wer Alternativmedizin haben möchte, wird damit zum Selbstzahler. Ambulante Zusatzversicherungen bieten hierfür finanziellen Schutz. Beispielsweise werden von der uniVersa Krankenversicherung bis zu 90 Prozent der Kosten für Naturheilverfahren und Alternativmedizin durch Ärzte und Heilpraktiker, begrenzt auf 1.800 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren, übernommen. „Beim Abschluss sollte man darauf achten, dass die Leistungen nicht auf bestimmte Leistungsverzeichnisse wie Hufeland begrenzt sind“, empfiehlt Gruppenleiter Thorsten Heiselbetz aus der Leistungsabteilung der uniVersa. Im Paket bieten ambulante Zusatzversicherungen oft noch weitere Leistungen an, etwa zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen, individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL), Osteopathie, Sehhilfen und Laserbehandlung zur Behebung von Kurzsichtigkeit.

Presseservice:



Foto: PhotoDoc/Shotshop/uniVersa | Abdruck: honorarfrei.

Das Foto in druckfähiger Auflösung finden Sie im Internet unter www.universa.de/presse (bei der Pressemitteilung vom 20.10.2022). Gerne schicken wir es Ihnen auch per E-Mail zu.

Ansprechpartner:

Stefan Taschner, Pressesprecher

Telefon +49 911 5307-1698 | Fax +49 911 5307-1676

E-Mail: presse@universa.de | Internet: www.universa.de/presse

uniVersa Krankenversicherung a.G., Lebensversicherung a.G., Allgemeine Versicherung AG
Hauptverwaltung: Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen, vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe, spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.